

	<p>Objekt: Porträt Andreas Christoph Schubart (1629-1689)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 825</p>
--	--

Beschreibung

Porträt von Andreas Christoph Schubart. Der deutsche Theologe wird hier als Halbfigur nach rechts gezeigt. Sein Blick ist auf den Betrachter gerichtet. Er trägt eine dunkle Robe, eine Halskrause und einen Pileolus auf seinem gelockten Haar. Seine rechte Hand liegt auf der Brust, während seine linke Hand ein Buch unter dem Arm trägt. Hinter ihm ist ein Vorhang zu sehen. Eine Beschriftung erscheint direkt unter dem Porträt.

Andreas Christoph Schubart hat in Jena Theologie studiert und wurde von 1656 bis 1658 als Diakon und von 1658 bis 1681 als Oberpfarrer an der Kirche St. Moritz in Halle (Saale) angestellt. Ab 1681 wirkte er zusätzlich als Oberpfarrer an der St. Ulrichs-Kirche in Halle. Außerdem war er Konsistorialrat und Inspektor der Kirchen und Schulen des Saalkreises. Der Graveur und Zeichner aus Leipzig, Christian Romstet (1640-1721), hat dieses Blatt als Kupferstich ausgeführt. Die Vorlage lieferte J. von Heller, über den nichts näher bekannt ist.

Signatur: J. V. Heller pinxit. C. Romstet.

Beschriftung: M. Andreas Christophorus Schubartus Ecclesiae Hallensis ad Div. Mauritii Pastor et Gymnasii Inspector. Anno AEtatis XLI.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: ca. 14,3 cm; B: ca. 7,9 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer

Heller, J. von

wo

Druckplatte
hergestellt

wann

Vor 1721

wer

Christian Romstet (1640-1721)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Andreas Christoph Schubart (1629-1689)

wo

Schlagworte

- Kupferstich
- Pfarrer
- Porträt